

neue räume 11

Zürich, im August 2011

neue räume 11

1. bis 6. November 2011, ABB-Hallen Zürich Oerlikon

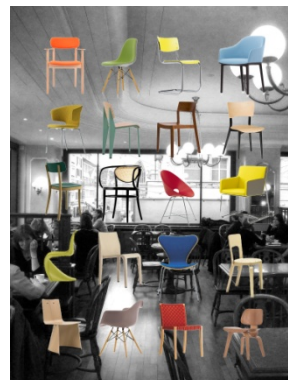


www.neueraeume.ch

„neue räume“ – die grösste internationale Möbelausstellung der Schweiz – findet zum 6. Mal von Dienstag, 1. bis Sonntag, 6. November 2011 in den ABB-Hallen in Zürich-Oerlikon statt. Über 100 nationale und internationale Herstellerfirmen wie Cassina, Artemide, Walter Knoll, Wilkhahn und USM zeigen während sechs Tagen ihre Neuheiten aus Inneneinrichtung und Design. Präsentiert werden Objekte aus den Bereichen Möbel, Lampen, Küchen, Bad und Textilien. Attraktive Events und faszinierende Sonderschauen zu Themen, wie „Green Design“ sowie „Art and Design“ bieten zusätzliche Anregungen für das interessierte Publikum. Neu ist „neue räume“ auch in der City von Zürich präsent.

Design in the City

Die 2001 zum ersten Mal veranstaltete Ausstellung „neue räume“ feiert ihr 10-jähriges Jubiläum und ist seither zum wichtigsten Designevent der Schweiz avanciert. In diesem Jahr wird sie zusätzlich durch ein neues Projekt bereichert: Unter dem Namen „Design in the City“ inszenieren 20 Geschäfte rund um die Bahnhofstrasse zusammen mit teilnehmenden Herstellerfirmen von „neue räume 11“ Design-Objekte im Innenbereich und in ihren Schaufenstern.



„neue räume“ in the City

Sonderschauen

Als Ergänzung stehen Sonderschauen mit Themen wie „Green Design“, „Light“, „Art and Design“ und „Young Labels“ im Vordergrund.



„Piet Hein Eek“



„Fernando und Humberto Campana“



„for use“

Green Design

Der Niederländer Piet Hein Eek entwirft, designt und entwickelt seit Jahren erfolgreich Unikate aus Weggeworfenem. In den neunziger Jahren festigte er seinen Namen als Designer mit einer Serie monumentaler Schränke, für die er Abfallholz verwendete. Seine Tische, Sofas, Kommoden und Leuchten sind wahre Liebhaberstücke und werden in seiner Werkstatt bei Eindhoven in aufwändiger Handarbeit nach den Vorstellungen des Kunden gefertigt. Die international begehrten Designstücke sind an „neue räume 11“ im Rahmen der Sonderschau „**Piet Hein Eek**“ zu sehen.

Die beiden Brüder „**Fernando und Humberto Campana**“, die Stardesigner aus Brasilien, arbeiten seit den 80er Jahren experimentell für verschiedenste Firmen wie Alessi, Oluce oder Corsi Designfactory. Aufgefallen sind sie auch durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Möbelhersteller Edra aus Italien. Das Designerduo gestaltet oft mit naturnahen oder recyclebaren Materialien, wie Abfallholz, Kokosfäden, Draht, Stoffresten oder Plastikschräuchen. Die Sonderschau über die Brüder Campana ist keine museale Ausstellung, sondern eine lebendige, innovative Show, an der die Besucher die meisten Ausstellungsstücke hautnah erleben können.

Light

Die Lichtinstallation "**Interaktive Kölsch**" wurde von Studenten des Masterstudienganges "Kommunikation im Raum" der Fachhochschule Mainz entwickelt. Das Lichtbild kann von jedem Besucher über ein zentrales "Mischpult" gesteuert werden. Die technischen Entwicklungen im Bereich digitale Medien eröffnen neue, faszinierende Möglichkeiten, die Atmosphäre eines Raumes zu beeinflussen. Der physisch präsente und der immaterielle Raum überlagern sich und führen zu einem neuartigen Raumerlebnis. Die erstmals an der Möbelmesse Köln 2011 gezeigte Installation wird für "neue räume 11" neu adaptiert.

Die Sonderschau „**Oïphorique**“ vom renommierten Schweizer Atelier Oï ist die Entwicklung von Objekten in Bewegung, die vom Tanz und der Tradition der selbstspielenden, mechanischen Musikinstrumente inspiriert sind. Aus der Weiterentwicklung der Installation „les danseuses“, die auf der Zentrifugal- und Zentripetalkraft basiert, entsteht die Arbeit zum Thema Kompression und Dilatation. Aus statischen Totems werden dynamische und atmende Lichtkörper. Durch den vertikalen Druck auf den Lichtkörper werden Membrane wie bei einer Handorgel auf- und zugefächert. Daraus ergibt sich eine pulsierende Lichtskulptur, die an die Bewegung von Quallen erinnert.

Art and Design

Das Designtrio „**for use**“, Sven Jonke, Christoph Katzler und Nikola Radelikoric aus Wien und Zagreb, das unter anderem für renommierte europäische Möbellabels wie Cappellini, Classicon, Element, Interlübke oder Zanotta arbeitet, experimentiert auch mit Bühnenbildern und in jüngster Zeit mit eigenen Installationen. Mit transparenten Klebebändern und der bestehenden Statik des Raums werden begehbare, futuristisch anmutende Rauminstallationen realisiert. „for use“ wird ihre Installation aus weissen Textilbändern für „neue räume“ weiterentwickeln und die begehbare Installation in den Bereich der Hauptlounge stellen. „for use“ wird ein ganz besonderes Erleben von Raum, Materialität, Statik und Konstruktion bieten.

Young Labels

„neue räume“ fördert seit jeher junge Schweizer Designtalente. Auch 2011 wird den Nachwuchsgestaltern wieder eine Plattform geboten. „**Young Labels**“ zeigt unkonventionelle Möbelstücke von jungen Herstellern aus der Schweiz und dem Ausland, die sich bereits im Markt behauptet haben: Bechtiger, Georg Bechter Licht, Blueroom, Das Objekt, De Vorm, Fabian Schwaerzeler, Hugo Kretz, Nikolas Kerl, Xilobis und Waldhaus.

Rahmenveranstaltungen

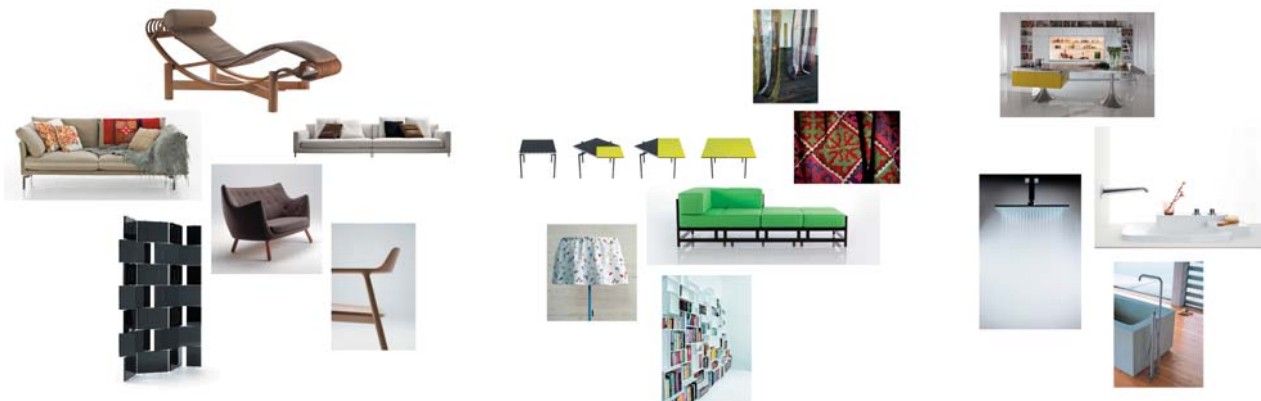
Weitere Sonderschauen, Themenabende sowie Diskussionsveranstaltungen mit Persönlichkeiten aus Design und Architektur ergänzen das Programm von „neue räume 11“ und machen die Ausstellung zum Design-Treffpunkt mit aussergewöhnlichem Ambiente. Für das leibliche Wohl in den verschiedenen Bars, Restaurants und Lounges sorgt an „neue räume 11“ das Gastrounternehmen **Hiltl** in Zürich. Der Design Shop wird dieses Jahr von der Firma **Sibler** betreut.



Atmosphäre an „neue räume“

Über 100 Aussteller

Im Jubiläumsjahr von „neue räume“ haben sich erstmals über 100 Hersteller aus den Bereichen Möbel, Lampen, Küche, Bad und Technik angemeldet.



Ausgewählte Aussteller „neue räume 11“

Die Medienmitteilung in elektronischer Form, Fotos einzelner ausgewählter Produkte und weiteres Bildmaterial in Druckqualität (300dpi) sowie die komplette Ausstellerliste zum Download finden Sie unter www.neueraeume.ch

„neue räume 11“

1. – 6. November 2011

ABB-Hallen 550, Zürich-Oerlikon

www.neueraeume.ch

Öffnungszeiten

Täglich von 12 bis 21 Uhr

Samstag von 10 bis 21 Uhr

Sonntag (letzter Ausstellungstag) 10 bis 18 Uhr

(ab 15 Uhr mit Verkauf von Designmöbeln zu attraktiven Preisen)

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 20.-

Studenten, Schüler CHF 10.-

Für weitere Informationen:

Pressestelle „neue räume 11“

Kontakt: Nicole Finke

c/o Flowcube Communications AG, Grüngasse 21, 8004 Zürich

Tel. +41 43 344 30 30, Fax +41 43 344 30 31, presse@neueraeume.ch